



Jahresbericht 2020/2021

Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
Einladung / Traktandenliste	2
Verstorbene Ehrenmitglieder	3
Ehrenmitglieder	4
Verbandsvorstand, Kommissionen, Organe	5
Bericht der Protokollprüfer	6
Bericht des Verbandpräsidenten	7 – 9
Bericht der Wettspielkommission	10 – 17
Bericht der Rekurskommission	18
Bericht der Schiedsrichterkommission	19 – 24
Bericht der Technischen Kommission	25 – 28
Bilanz per 31.12.2020	29
Betriebsrechnung 2020 mit Budget 2022	30 – 31
Bericht Kommission Finanzen und Sekretariat Erläuterungen zur Betriebsrechnung und zum Budget	32 – 33
Bericht der Revisionsstelle	34
Schlussranglisten	35 – 43
Cup-Sieger 2020/21	43
Jugend und Sport des Kantons Solothurn	44
Mitgliedschafts-Statistik	45 – 46

Einladung der Vereinsdelegierten zur 70. ordentlichen Delegiertenversammlung des Solothurner Fussballverbandes

Freitag, 13. August 2021, um 19.00 Uhr,
im Scintilla Restaurant, Zuchwil

Traktandenliste

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler und der Protokollprüfer
3. Genehmigung des Protokolls der 69. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 7. August 2020
(ersichtlich auf unserer Homepage: <https://www.sofv.ch/Solothurner-Fussballverband/Verband-SOFV/Delegiertenversammlung-SOFV.aspx>)
4. Abnahme der Jahres-, Finanzberichte und Kenntnisnahme des Revisionsstellenberichtes (die Prüfung erfolgte nach eingeschränkter Revision)
5. Ehrungen der Regionalmeister und Cupsieger
6. Beschlussfassung über Anträge
 - 6.1 des Vorstandes
 - 6.2 der Vereine
7. Genehmigung des Budgets 2022
8. Wahlen
 - 8.1 Wahl des Präsidenten
 - 8.2 Wahl des Vorstandes
 - 8.3 Wahl der Rekurskommission und Ersatzmitglieder
 - 8.4 Wahl der Revisionsstelle
 - 8.5 Wahl der AL-Delegierten und Ersatzmitglieder
9. Verleihung von Auszeichnungen / Ehrungen
10. Verschiedenes

Der Besuch der ordentlichen Delegiertenversammlung ist für alle Vereine des SOFV obligatorisch. Jeder Verein hat eine Stimme. Der/die offiziellen Vertreter/In muss dem Vorstand angehören. Diese/r hat der Versammlung während der ganzen Dauer beizuwohnen. Funktionäre des Verbandes können an der DV nicht als Vereinsdelegierte amten. Vereine, die sich an der Delegiertenversammlung nicht oder nicht ordnungsgemäss vertreten lassen, verfallen der statutarischen Busse, welche vom Vorstand auf Fr. 400.— festgelegt wurde.

Solothurner Fussballverband

Heinz Hohl



Präsident

Marco Begni



Leiter Geschäftsstelle

Zuchwil, im Juli 2021

Verstorbene Ehrenmitglieder

	Geboren	Verstorben
Hans Müller, Biberist, Ehrenpräsident	1896	1981
Paul Senn, Oensingen, Ehrenpräsident	1918	1990
Urs Saladin, Grenchen, Ehrenpräsident	1939	2008
Franz Müller, Biberist	1894	1963
Willy Pfister, Solothurn	1898	1970
Fritz Siegenthaler, Bettlach	1903	1972
Hans Müller-Gerspach, Solothurn	1912	1979
Arthur Büttiker, Wangen b/Olten	1895	1981
Lorenz Kummli, Zuchwil	1916	1983
Ernst Schätzle, Olten	1897	1985
Erwin Hummel, Solothurn	1902	1987
Hugo Misteli, Gerlafingen	1913	1989
Heinz Kohler, Gerlafingen	1940	1991
Hans Hämisegger, Gerlafingen	1916	1994
Max Frutiger, Solothurn	1908	1994
Walter Baumgartner, Olten	1915	1995
Armin Zeller, Gerlafingen	1907	1996
Dr. Franz-Josef Jeger, Solothurn	1909	1997
Hans Rudolf, Selzach	1923	1997
Emil Rickli, Balsthal	1920	2003
Hans Hürlimann, Solothurn	1928	2006
Max Schmitter, Oberdorf	1930	2007
Fritz Grogg, Attiswil	1945	2008
Willy Utz, Oensingen	1933	2009
Niklaus Stuber, Solothurn	1949	2011
Credo Jurt, Solothurn	1920	2012
Walter Engel, Oensingen	1928	2013
Max Tüscher, Oensingen	1943	2015
Rudolf Scheurer, Bettlach	1925	2015
Heinz Siegenthaler, Attiswil	1939	2016
Baur Hans, Niederbipp	1935	2019
Somaini Rudolf, Biberist	1934	2021

Ehrenmitglieder

	Geburtsdatum	Ernennung
Roland Stampfli, Aristau / Ehrenpräsident	10.04.1950	2017
Manfred Schaad, Zuchwil	23.06.1935	1976
Georges Cartier, Solothurn	03.05.1938	1981
Alois Müller, Solothurn	29.10.1949	1989
Mario Kummli, Biberist	31.01.1946	1992
Bernhard Ingold, Subingen	21.07.1937	1993
Lorenz Jaggi, Deitingen	01.03.1948	1997
Martin Zurbuchen, Zuchwil	01.09.1951	1998
Daniela Lange, Port	10.12.1960	1999
Roland Nüssli, Deitingen	25.10.1946	2001
René Krebs, Biberist	01.08.1943	2002
Roland Baumann, Solothurn	20.02.1959	2003
Urs Wyler, Gerlafingen	13.11.1952	2003
Hubert Nussbaumer, Biberist	04.04.1955	2005
Roland Spahr, Bellach	27.02.1947	2009
Dany Ryser, Solothurn	25.04.1957	2010
Walter Ernst, Olten	11.08.1936	2012
Serge Muhmenthaler, Grenchen	20.05.1953	2012
Christian Bleuer, Hägendorf	26.05.1963	2013
Josef Ingold, Subingen	10.09.1946	2013
Roger Schuppisser, Dulliken	17.04.1952	2014
Martin Schmalz, Egerkingen	26.07.1963	2015
Christian Suter, Aarburg	15.04.1952	2016
Dieter Schoch, Hubersdorf	13.10.1963	2020

Verbandsvorstand, Kommissionen, Organe 2020/21

Verbandsvorstand

Präsident	Hohl Heinz, Attiswil
Vizepräsident	Lanz Jan, Halten
Chef Finanzen und Personal	Portmann Dominik, Lohn-Ammannsegg
Präsident Wettspielkommission	Lanz Jan, Halten
Präsident Schiedsrichterkommission	Peduzzi Thomas, Winznau
Verantwortliche Frauenfussball	Sulejmani Albine, Solothurn
Technischer Leiter	Taddei Claudio, Derendingen *
Leiter Geschäftsstelle / Protokoll	Begni Marco, Horriwil *
	* (Mitglied ohne Stimmrecht)

Angestellte

Leiter Geschäftsstelle	Begni Marco
Technischer Leiter	Taddei Claudio
Mitarbeiter Geschäftsstelle	
Ressortchef Schiedsrichter-Aufgebot	Arslan Mücahit
Mitarbeiterin Geschäftsstelle	Imboden Gisela
Rechnungsrevision	
Revisionsstelle	BDO AG, Solothurn
Amateurliga-Delegierte	
Delegierte	Hohl Heinz Lanz Jan Schmalz Martin
Suppleanten	Adam Philipp Peduzzi Thomas

Verbands- und Vereinsfunktionäre im SFV und der AL

AL-Komitee - Mitglied	Stampfli Roland
AL-Rekursgericht	Schmalz Martin
SFV-Rekursgericht	Heim Matthias

Bericht der Protokollprüfer

Die Protokollprüfer René Krebs, und Urs Wyler haben das Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 7. August 2020 in Zuchwil geprüft und festgestellt, dass die Abfassung dem wahrheitsgetreuen und vollständigen Verlauf der Versammlung entspricht.

Sowohl die Protokollprüfer als auch der Verbandsvorstand beantragen der Delegiertenversammlung das Protokoll in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Zuchwil, 17.12.2020

Der Protokollprüfer

René Krebs

Urs Wyler

HSV Halten

FC Gerlafingen

Bericht des Verbandspräsidenten

Heinz Hohl



Liebe Fussballerinnen und Fussballer, geschätzte Leserinnen und Leser

Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer auch die weibliche Form mitgemeint.

Irgendwie fühle ich mich wie in einem falschen und schlecht gedrehten Film, wenn ich an die letztjährige Delegiertenversammlung zurückdenke. Auch vor unserer Delegiertenversammlung, wo sich sonst über 150 Personen feierlich und freundschaftlich begegnen, an welcher wir normalerweise Gäste aus den verschiedenen Fussballregionen, dem SFV und der Politik mit Freude und Stolz begrüßen und verdiente Fussballerinnen und Fussballer ehren dürfen, machten Corona und die damit bedingten Restriktionen nicht Halt. So fand die DV 2020 mit einem Minimum an Vereinsdelegierten und Funktionäre, ohne Gäste und geselligem Essen statt. Händeschütteln musste, wenn überhaupt, einem «Handfist» weichen. Anstatt in lachende, staunende, begeisterte oder fast einschlafende Gesichter zu blicken, sah ich auf abstandhaltende Personen mit maskenverkleideten Gesichtern.

Nie mehr eine Delegiertenversammlung wie diese, dachte und hoffte ich, waren doch die Zeichen letzten August noch positiv. Ich freute mich nach der abgebrochenen Saison wieder auf unbeschwerte Fussballfreuden und auf ein wiederkehrendes unkompliziertes Leben. Zudem standen wir im August 2020 noch im 125 Jahre Jubiläumsjahr unseres Mutterverbandes, dem SFV, und vor den umfangreichen und spannenden 100 Jahre Jubiläumsfeierlichkeiten der Amateurliga im 2021. Wie habe ich mich darauf gefreut und wie habe ich mich getäuscht.

Wie schon die Saison 19/20, welche bekannterweise abgebrochen wurde, stand auch die Saison 20/21 und damit das Verbandsjahr ganz im Zeichen von Corona. Aber im Gegensatz zur vorjährigen, konnte diese Spielzeit zur Freude vieler gewertet werden. Über den Meisterschaftsbetrieb, die Auf- und Absteiger und Cupsieger, über die Aus- und Weiterbildung der Trainer und Schiedsrichter sowie über die Finanzen werden meine Kollegin und meine Kollegen in ihren Jahresberichten ausführlich Auskunft geben.

Ein riesiges Dankeschön gilt meinen Vorstandskollegen und der Vorstandskollegin sowie den Geschäftsstelle Mitarbeitenden des SOFV. Im Gegensatz zu der vorjährigen, abgebrochenen Saison mit klaren Fakten wurden wir in diesem Jahr immer wieder mit neuen Situationen konfrontiert, in welchen der Vorstand rasch entscheiden und kommunizieren musste. Diese Entscheide waren neuartig und wir konnten nicht auf Erfahrungen aus ähnlichen Situationen früherer Jahre zurückgreifen. In vielen, mehrheitlich digitalen Besprechungen, meist nach aktuellen Informationen aus dem Bundesrat, haben wir uns beraten, wie wir mit den immer neuen Ausgangslagen umgehen. Unserer, im letzten Jahr getroffenen Entscheidungsstrategie «Die Gesundheit aller im Fussball

involvierten Personen hat Priorität» sind wir auch im abgelaufenen Verbandsjahr treu geblieben. Das hatte natürlich zur Folge, dass viele Kurse, Weiterbildungen und Konferenzen verschoben oder gar abgesagt werden mussten und der Fussball nur mit angezogener «Handbremse», wenn überhaupt, gespielt werden konnte.

Die Entscheidungsfindung im Vorstand war nicht immer einfach, vertreten wir innerhalb der Führungsriege auch unterschiedliche Ansichten und Meinungen. Trotzdem standen immer alle hinter den getroffenen Entscheiden und vertraten diese überzeugt nach aussen. Ich denke, dass uns die Corona Krise als Vorstand trotz oder vor allem wegen der ungewöhnlichen Situation weiter gefestigt hat.

Ein zweites grosses Dankeschön geht an die Vereine und deren Verantwortliche. Trotz Entscheiden des Vorstandes, bei denen sie evtl. eine andere Lösung oder Variante bevorzugt hätten, haben sie uns in grossen Teilen gestützt und die Entscheide mitgetragen.

Bei der virtuell durchgeführten Präsidentenkonferenz im Frühjahr 2021 durften wir viel Verständnis für die ausserordentliche Situation seitens der Vereine entgegennehmen, was uns sehr gefreut hat. Das ist nicht selbstverständlich und wir wissen das zu schätzen. Diese gegenseitige Wertschätzung zwischen dem Verband und den Vereinen ist nicht zuletzt der Ertrag unseres Programms «SOFV näher bei den Vereinen», welches wir auch in den nächsten Jahren weiterbearbeiten werden.

Die Saison 2020/21 konnte gem. dem Artikel 8bis WR gewertet und Aufstiege und Cupsiege gefeiert werden. Auch an dieser Stelle einen recht herzlichen Dank an die Vereine für das Verständnis und ihre zusätzlichen Aufwände, damit die Spiele unter der Auflage der Schutzkonzepte durchgeführt werden konnten.

Corona bedingt konnten wir den, mit Freude erwarteten Weltmädchenfussballtag 2020 nicht durchführen und weitere innovative Projekte und Programme des SFV wie z.B. SFV Quality Club oder das von Disney und UEFA gestartete Programm «Playmakers» zur Förderung von jungen Fussballerinnen mussten gestoppt werden. Ganz besonders schmerzte mich persönlich die Absage der Jubiläumsaktivitäten und Feierlichkeiten zu 100 Jahre Amateurliga bei welchen der Breitenfussball eine einmalige Bühne in der gesamten öffentlichen Schweiz erhalten hätte.

Es gibt aber auch Erfreuliches zu berichten. Mit der Wahl von «Sämi» Samuel Scheidegger zum Präsidenten der 1.Liga und von Jan Lanz in die Kontroll- und Disziplinarkommission des SFV sind zwei weitere Vertreter unserer Region in wichtigen nationalen Fussballgremien vertreten – Sämi nimmt als Präsident der 1. Liga sogar Einsitz im Zentralvorstand des SFV und bestimmt damit massgeblich den Fussball und dessen Entwicklung in der Schweiz mit. An dieser Stelle nochmals recht herzliche Gratulation den beiden Neugewählten.

In die nahe Zukunft und auf das kommende Verbandsjahr mit dem Meisterschafts- und Cupbetrieb 2021/22 schaue ich vorsichtig optimistisch. Dank des Impffortschrittes und der guten Wirkungserfolge denke ich, dass wir auf gutem Weg sind, damit wir nach einer abgebrochenen und einer halb gespielten Saison wieder eine normale Meisterschaft austragen können - sogar wieder einmal mit einem Cupfinaltag am Auffahrtstag 2022 in Subingen.

Ich wünsche und hoffe aber, dass wir Alle nun nicht einfach nur zu alten Gewohnheiten zurückkehren werden, sondern dass wir die Krise im Sinne der chinesischen Lehre auch aufarbeiten und sie als Anlass und Start für weitere positive Veränderungen nehmen. Das chinesische Schriftzeichen für Krise beinhaltet nur zwei Silben, die einzeln gelesen die Worte Gefahr und Chance bedeuten.

危机

In diesem Sinne freue ich mich darauf, dass wir im kommenden Verbandsjahr die Gefahren endgültig hinter uns lassen können und die Chance nutzen werden, wieder mehr zu agieren, sei dies mit neuen innovativen Projekten und Initiativen in der Fussball-, der Verbands- und der Gesellschaftsentwicklung.

Heinz Hohl
Präsident SOFV

Bericht Wettspielkommission

Präsident	Lanz Jan
Sachbearbeiter	Adam Philipp Arslan Mücahit Begni Marco Bleuer Christian Hürst Walter Jaeggi Cuno Müller Ulrich Roth Matthias Schmalz Martin
Senioren	Kummer Thomas, Ressortchef Krebs René Zurbuchen Martin
Schiedsrichteraufgebot	Arslan Mücahit, Ressortchef Hugentobler Patrick Kilchenmann Urs Kohler Urs

Jan Lanz



Mein sechstes Amtsjahr stand im Zeichen der Wiederaufnahme und Wiederbelebung unserer grossen Leidenschaft, dem Fussball. Das Ziel war ein geordneter Saisonablauf mit möglichst wenig Einschränkungen und möglichst vielen Spielen ohne Unter- oder Abbruch. Die Saison stand leider von Beginn weg unter einem schlechten Stern. So wurde bereits früh entschieden, das kantonale Seniorenfeldturnier nicht durchzuführen, G-Junioren Spielfeste und F-Turniere nur in einem kleinen Rahmen abzuhalten. Kurz nach Saisonbeginn gingen bereits die ersten Spielverschiebungen aufgrund von Quarantänefällen und Ansteckungen ein. Zu guter Letzt entschied sich der Zentralvorstand (ZV) nach Saisonbeginn, im Wettspielreglement (WR) einen neuen Artikel aufzunehmen, welcher die Folgen eines Saisonabbruchs regelt. Dazu aber später. Die Bedingungen für unser geliebtes Fussballspiels erschwerten sich wöchentlich, manchmal fast täglich. Die Schutzkonzepte mussten laufend angepasst werden und die Einschränkungen wurden immer komplizierter, strenger und aufwändiger. Schlussendlich besiegelte zuerst der Kanton Bern und kurz darauf auch der Kanton Solothurn das vorzeitige Ende der Herbstrunde mit dem Entscheid des Sportverbots für Amateure. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Vereine und Verband, sowie der strengen Umsetzung aller Vorgaben konnte die Herbstrunde fast komplett abgeschlossen werden.

Die Vorbereitung auf die Frühlingsrunde gestaltete sich für die Vereine enorm schwierig, die Einschränkungen waren sehr hoch und die Wiederaufnahme des Meisterschaftsbetrieb war lange Zeit ungewiss. Glücklicherweise wurde relativ früh entschieden, dass die Junioren bis und mit Jahrgang 2001 uneingeschränkt trainieren und wieder Wettkämpfe bestreiten dürfen. Dieser Entscheid war aus sozialer Sicht für unsere Jugendlichen im Land sehr wichtig. Leider mussten die Spiele ohne Zuschauer stattfinden, was für die Vereine wiederum nicht einfach war und zu neuen Problemen führte.

Aufgrund dieser Tatsache hat sich der SOFV auch entschieden, ab diesem Zeitpunkt auf G-Spielfeste und F-Turniere zu verzichten. Da diese Kategorien ohne die Eltern, als Mitwirkende und Zuschauer, schlichtweg unmöglich sind. Nur dank dieser Massnahme konnten wir die strengen Vorgaben des Bundes und Kantons einhalten. Im Gegensatz zur Sommerzeit als die Massnahmen wöchentlich strenger wurden, so wurden sie im Frühling monatlich lockerer.

Leider war der fussballerische Lockdown jedoch bereits zu weit fortgeschritten, um die Saison im Frühling 2021 bei den Aktiven ordentlich zu beenden. Um einen erneuten Saisonabbruch mit einer Nullwertung zu vermeiden, haben sich die Erste Liga, die Amateurliga und die 13 Regionalverbände, in Zusammenarbeit mit dem ZV SFV, darauf geeinigt, wenn immer möglich alle Herbstrundenspiele abzuschliessen. Womit die Hälfte aller Spiele absolviert werden konnte, um damit dem neuen WR Artikel gerecht zu werden.

Gerade rechtzeitig auf die wenigen Entscheidungen der Aktiven der Frühlingsrunde und Cupspiele wurden wieder Zuschauer zugelassen. Die Vorgabe 1/2 der Sitzplatzkapazität und/oder maximal 300 Sitzplätze umzusetzen war jedoch für die Vereine wiederum sehr aufwendig und mit enormem Einsatz verbunden. Die Vereine machten jedoch mehrheitlich auch in diesem Bereich einen tollen Job. Was zu Beginn der Saison unter einem schlechten Stern stand, konnte doch noch, wenigstens zur Hälfte, positiv abgeschlossen werden.

Die ganze Situation hat aber auch aufgezeigt, dass die Kommunikation und Konsolidierung der Zusammenarbeit mit den Vereinen enorm wichtig bleibt und nicht vernachlässigt werden darf. Speziell ist für mich die Verbundenheit mit den Spiko-Präsidenten resp. Leitern Spielbetrieb wichtig. Die Zielsetzung muss daher sein, den Workshop aus dem Jahre 2019 mit einem Refresher in Angriff zu nehmen. Weiter streben wir als Ziel an, die Schulferien im Terminplan noch stärker zu gewichten und deren Stellenwert weiter zu optimieren. Die Meisterschaft im August 2021 wird im Vergleich zum Vorjahr eine Woche später beginnen und die Senioren sollen analog den Junioren ebenfalls Freiräume für die Herbstferien erhalten.

Die Wiederaufnahme der Saison 2020/21 hat leider auch gezeigt, dass der Fussballplatz wieder vermehrt benutzt wird, um Frust abzubauen. Vielleicht gerade deshalb, weil in dieser schwierigen Zeit vieles nicht mehr der Normalität entsprach. Die roten Karten haben gegenüber der letzten Jahre massiv zugenommen. Gerade im Bereich Persönlichkeit und Kommunikation – im Speziellen die zunehmenden Beleidigungen auf und neben dem Feld – haben wir viel Verbesserungspotenzial.

Wir müssen daher den Fokus in der neuen Saison wieder auf die Prävention legen und die bestmögliche Plattform schaffen, damit der Fairplay-Gedanke zunehmend gelebt wird.

Die Wettspielkommission appelliert daher wieder an alle Beteiligten, und ich wiederhole mich daher gerne aus meinen letzten Berichten, dass wir sehr viel Entwicklungspotential haben, nicht nur in der Zusammenarbeit, sondern wieder vermehrt auch auf und neben dem Fussballplatz. "Respect the game, be tolerant and fair" gilt immer noch für alle Beteiligten und zu jeder Zeit.

Das Fairplay wird daher auch weiter mit dem Projekt Debriefing in der 2. Liga gefördert und andererseits wurde nun erstmals in der Saison 2020/21 die neue überarbeitete

Rechtspflegeordnung (RPO), insbesondere der Artikel 14, angewandt. Diese Revision garantiert die Gleichbehandlung aller Teams in der regionalen Rangliste im Bereich Strafpunkte aber auch alle Vereine in der SUVA Fairplay-Trophy in allen 13 Regionalverbänden sowie der Amateur-Liga.

Für mich ein grosses, positives Erlebnis in diesem Amtsjahr war die Präsidentenkonferenz, welche auf freiwilliger Basis stattfand. Es wurde wiederum sehr konstruktiv und sachlich über verschiedene Themen des Bereichs Wettspielbetrieb aber auch über zahlreiche andere Bereiche diskutiert. Das Verständnis beider Seiten konnte weiter gefördert werden und wir merkten, dass Vereine und Verband zunehmend zusammenfinden. Die Anliegen der Vereine und die Anliegen und Vorgaben des SFV, SOFV, BASPO, BAG etc. unter einen Hut zu bekommen, blieben ein anspruchsvolles und hohes Ziel. Die Organisation des Wettspielbetriebes und die in diesem Zusammenhang stehende Gestaltung war enorm schwierig und kompliziert.

Was mich in der letzten Saison noch sehr nachdenklich stimmte, sehe ich in der abgelaufenen Saison als Lichtblick. Bis zum vorzeitigen Ende der Meisterschaft hatten wir kaum Rückzüge und Forfait-Meldungen. Die Entwicklung auf die nächste Saison wirkt auf den ersten Blick positiv. Zumindest in Bezug auf die Anzahl Teams, die mehrheitlich stabil bleiben dürften.

Die Hoffnung, dass im Fussball Normalität einkehrt, sollte die Begeisterung, Motivation, Durchhaltewillen und Zugehörigkeit wieder grösser werden lassen. Wir dürfen aber den Blick auf alle Ligen nicht vernachlässigen und müssen weiter hart daran arbeiten, damit wir die Fussballerinnen und Fussballer aller Alterskategorien bei der Stange halten können oder noch besser, neue gewinnen können. Die Wettspielkommission wird weiterhin versuchen dies zu analysieren und mit bestem Wissen und Gewissen zu wirken. Die Einführung des Pilotprojektes in der Kategorie 40+ 7/7 konnte viele Fussballer wieder reaktivieren, was aber längerfristig eventuell auch zum Rückgang im 11er Fussball führen könnte. Das Projekt 7 gegen 7 in der Kategorie 40+ hat daher nicht nur Sonnen- sondern auch Schattenseiten. Wir werden das Projekt dennoch weiterführen, müssen uns aber zeitgleich auch zu den bestehenden Ligen Gedanken machen.

Die letzte Zeit war geprägt von vielen Informationen, Vorgaben und Weisungen. Sei es von Bund, Kanton, Baspo aber auch Verbandsseite. Viel Lesestoff für die Vereine und jeder Frau und Mann führte auch zu Müdigkeit und teilweise Verzicht in der Beschaffung aber auch Umsetzung von Informationen. Viele Vereine verließen sich auf die Routine und waren daher nicht mehr auf dem neusten Stand. Ich empfehle ihnen deshalb, durch regelmässiges Studium der einschlägigen Informationen auch künftig am Ball zu bleiben. Informationen sind primär eine Hohlschuld.

Der Verband hat aber auch gelernt, ab und zu neue Wege der Kommunikation und Verbreitung von Informationen zu gehen. Daher war ein weiterer Lichtblick im letzten Amtsjahr die erstmalige Cupauslosung via Web-Radio.

Weiter werden wir wiederum in den ersten beiden offiziellen Mitteilungen der bevorstehenden Saison auf die wichtigsten neuen Bestimmungen aufmerksam machen. Es gibt immer wieder neue Verordnungen, Reglemente, Bestimmungen und Regeln, so auch in der Saison 2021/22 und es ist daher wichtig die offiziellen Mitteilungen zu lesen.

Die „Bibel“, wie ich zu sagen pflege, sind die allgemeinen Weisungen und Modalitäten zum Wettspielbetrieb. Sie sind für alle Vereinsfunktionäre die Basis und müssen zu Herzen genommen und ausführlich studiert werden. So garantieren sie Ihrem Verein einen reibungslosen Ablauf der Meisterschaft.

Strafenkommission

Die Anzahl Einsprachen hat in dieser Saison wiederum wenig Aussagekraft, da wir bekannter Weise nur teilweise eine ganze Saison gespielt haben.

Der Ordnung und Vollständigkeit halber publizieren wir die Statistik trotzdem.

Statistik Einspracheverfahren SOFV

	Eingang			Erledigung					Pendenzen
	Pendenzen aus Vorjahr	Neueingänge	Total	Nichteintreten	Abweisung	Teilweise Gutheissung	Gutheissung	Total	
2018/2019	0	6	6	1	2	0	3	6	0
2019/2020	0	1	1	0	1	0	0	1	0
2020/2021	0	9	9	4	3	0	2	9	0

Wettspielbetrieb

Der Zentralvorstand des SFV hat am 05.07.2020 beschlossen, den neuen, eingangs dieses Berichtes erwähnten Wettspielreglements Artikel 8bis „Abbruch der Saison (Meisterschaften und Cup-Wettbewerbe)“, Ziffer 2 und Ziffer 4 anzuwenden. Mindestens die Hälfte der regulären Runden der Ersten Liga, Amateur Liga und den 13 Regionalverbänden wurden vollständig gespielt. Somit werden sämtliche Meisterschaften mit Meister resp. Auf- und Absteiger gewertet. Der Zentralvorstand hat diesen Entscheid mit Zustimmung der beiden Abteilungen Erste Liga und Amateur Liga sowie der 13 Regionalverbände getroffen und einstimmig gefasst.

Dies gilt auf Basis des Regelwerks des SFV sowie einer externen rechtlichen Expertise für alle Wettbewerbe des Amateur-Fussballs.

Aufgrund der Wertungen möchte ich somit zu jeder Kategorie ein paar Zeilen und Worte erwähnen.

2. Liga interregional

Die Saison 2020/21 hat mit dem FC Grenchen 15 nur ein Team aus unserem Verbandsgebiet bestritten. Der FC Grenchen 15 tat dies mit einer sehr guten Leistung und konnte den Klassenerhalt schon früh bewerkstelligen. Nach Wiederaufnahme konnte sich das Team in der Tabelle sogar noch auf den 5. Schlussrang verbessern. Die nächste Saison werden wiederum 2 Teams den SOFV in der höchsten Amateurliga, der 2. Liga interregional, vertreten.

2. Liga regional

Die Saison 2020/21 startete nach einem Jahr mit nur 11 Teams wieder vollständig mit 12 Teams. Die Meisterschaft zeigte nach der Herbstrunde 4 Top Teams und ein grosses Mittelfeld. Als Meister konnte sich am Ende der FC Lommiswil mit 9 Siegen und nur 2 Niederlagen durchsetzen, was 2 Punkte Vorsprung auf den FC Wangen bei Olten

bedeutet. Durch den Aufstiegsverzicht des FC Lommiswil steigt der FC Wangen bei Olten in die 2. Liga interregional auf.

Im einzigen Nachtragsspiel des Frühlings besiegelte dem FC Subingen der FC Oensingen den Abstieg, welcher aufgrund der höheren Anzahl Strafpunkte den Gang in die 3. Liga antreten muss.

3. Liga

Der Rückzug des FC Dulliken aus der 2. Liga in der Saison 2019/20 und dem Abbruch in der gleichen Saison ohne Wertung bedeutete, dass die 3. Liga ausnahmsweise aus 25 Teams bestand. Die Anzahl Absteiger blieb jedoch bei 4 und die 3. Liga wird auf die Saison 2021/22 mit weniger Aufsteiger aus der 4. Liga wieder ausgeglichen.

Die Herbstrunde konnte bis auf zwei Spiele ohne Entscheidungseinfluss komplett abgeschlossen werden. Somit fanden in der Frühlingrunde keine Meisterschaftsspiele mehr statt, Aufstiegsspiele ausgenommen.

Für die Aufstiegsspiele konnten sich der FC Hägendorf, GS Italgrenchen, FC Riedholz und der FC Trimbach qualifizieren. Die Vorbereitungszeit auf diese Spiele war kurz und die Zeit mit 3 Spielen innert einer Woche sehr intensiv. Der SOFV hatte sich aufgrund der ungewissen Situation für diesen Weg entschlossen, um die Spiele rasch möglichst abzuschliessen. Mit den beteiligten Teams wurden in einem sehr konstruktiven Meeting sämtliche Bedingungen und Voraussetzungen besprochen und gemeinsam definiert. Der Aufwand für die Vereine war enorm hoch, um den Teams Spiele mit Zuschauern zu ermöglichen. So mussten provisorische Tribünen mit einer Kapazität von 600 Personen gebaut werden, damit 300 zugelassen werden durften. Dank diesem grossen Einsatz konnten wir spannende und interessante Spiele erleben, die auf gutem Niveau und mit fast normaler Atmosphäre ausgetragen wurden. In diesem Entscheidungspool setzten sich schlussendlich die Aussenseiter GS Italgrenchen und der FC Trimbach durch, welche den Aufstieg feiern durften.

Erwischt als Absteiger hat es die Teams HNK Croatia Solothurn und Türkischer FC Solothurn sowie die Reserveteams des FC Mümliswil und FC Olten.

4. Liga

Die 4. Liga wurde mit zwei Gruppen à 12 Teams und einer Gruppe à 11 Teams gestartet. Erfreulicherweise gab es während der Meisterschaft, wie bereits im Vorjahr, keinen Rückzug. Die Punktedifferenzen vom 1. Platzierten zum 12. Platzierten resp. 11. waren in jeder Gruppe in etwa gleich, was auf ein ausgeglichenes Niveau hindeutet. Als reguläre Aufsteiger und Erstplatzierte konnten sich die zweite Mannschaft des FC Iliria und das Fanionteam des FC Däniken-Greztenbach feiern lassen. Ebenfalls feiern durfte die erste Mannschaft des FC Niederbipp, welche aufgrund des Aufstiegsverzichts des FC Zuchwil auf den ersten Platz nachrückte. Wichtig zu erwähnen ist jedoch, dass der FC Niederbipp auf diesen Verzicht nicht angewiesen war und als bester Zweitplatzierte somit unabhängig aufgestiegen wäre. Als bester Zweitplatzierte rutschte dadurch der FC Egerkingen nach, der somit ein wenig verzögert ebenfalls noch den Aufstieg feiern durfte.

5. Liga

In der 5. Liga wurden 26 Teams gemeldet was gegenüber dem Vorjahr ein minimaler Rückgang von 2 Teams bedeutet. Erfreulicherweise wurde auch in dieser Liga während der Meisterschaft kein Rückzug verzeichnet. Die Anzahl Teammeldungen führte zu 2 Gruppen à 9 und einer Gruppe à 8 Teams. Die Herbstrunde wurde in dieser Liga komplett abgeschlossen, was leider bedeutete, dass die Teams im Frühling keine offiziellen Spiele mehr auszutragen hatten. Die neugegründete zweite Mannschaft des FC Solothurn marschierte mit 7 Siegen aus 7 Spielen durch und konnte mit der zweiten

Mannschaft des FC Riedholz und dem Fanionteam des FC Fortuna Olten als Gruppensieger den Aufstieg feiern. Als bester Zweitplatzierte konnte der SV Alpha in seinem ersten Vereinsjahr ebenfalls den Weg in die nächsthöhere Liga bejubeln.

Senioren 30+

21 Teams nahmen die Herbstrunde in Angriff und somit blieb die Anzahl Teams stabil. In der Herbstrunde wurde in zwei Gruppen à 10 und 11 Teams gespielt, um sich für die Meistergruppe zu qualifizieren. Die Frühlingrunde war mit 10 Teams in der Meistergruppe und 11 Teams in der Regionalgruppe geplant. Leider konnte diese Meisterschaft nicht ausgetragen und in der Saison 2020/21 wiederum kein Meister gekürt werden.

Senioren 40+

9 Teams und somit ein erneuter Rückgang von 2 Teams nahmen an der normalen 11er Meisterschaft teil. Die Meisterschaft konnte mit einer einfachen Runde jeder gegen jeden vollumfänglich abgeschlossen werden. Der SOFV überliess es in einer Umfrage den Vereinen, ob sie die Meisterschaft beenden wollten oder nicht. Die Mehrheit entschied sich positiv und somit fanden im Frühling weitere entscheidende Spiele in dieser Kategorie statt. Schlussendlich setzte sich der FC Bellach dank der kleineren Anzahl Strafpunkte durch und konnte so den Meistertitel erfolgreich verteidigen.

Frauen 3. Liga

Den Frauenfussball versuchen wir im SOFV weiterhin zu fördern. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass die bisherigen 7 Teams, welche die Saison 2020/21 bestritten, im Minimum gehalten und kontinuierlich ausgebaut werden können. Das Unterfangen gestaltet sich jedoch relativ schwierig. Die Meisterschaft entwickelte sich in zwei Gruppen mit 3 Top-Teams und einem grossen Mittelfeld. Am Schluss setzte sich der FC Niederbipp mit 4 Punkten Vorsprung vor dem FC Klus-Balsthal durch und konnte so den Aufstieg in die überregionale 2. Liga und den Meistertitel der 3. Liga feiern.

Junioren

Nach der Herbstrunde konnten folgende Mannschaften in die überregionale Junior League aufsteigen: Junioren A: FC Subingen, Junioren B: FC Grenchen 15 a; Junioren C: FC Subingen a.

Nach der Frühlingrunde konnten folgende Mannschaften in die überregionale Junior League aufsteigen: Junioren A: FC Härkingen, Junioren B: FC Subingen; Junioren C: FC Grenchen 15.

SOFV-Cup

Die eigentlichen 28. Solothurner-Cup-Finals versuchten wir wieder traditionsgemäss am Auffahrtstag beim FC Klus-Balsthal zur Austragung zu bringen. Leider fiel dies auch in diesem Jahr der Pandemie zum Opfer.

Somit verschiebt sich der geplante Turnus wiederum um ein Jahr und wir hoffen im Jahre 2022 die Finals beim FC Subingen und im Jahre 2023 beim FC Klus-Balsthal durchzuführen.

Dank den Lockerungen und der Verlängerung der Saison auf den 4. Juli 2021 konnten wir jedoch die Cupwettbewerbe mit Finalspielen auf verschiedenen neutralen Terrains abschliessen.

Die Cupsieger 2021 konnten wie folgt ermittelt werden:

In Niederbipp gingen am 19.06.2021 die Cupfinals der FF-19 und FF-15 Kategorien über die Bühne. Das Team Brühl konnte in beiden Kategorien die begehrte Trophäe in die Höhe stemmen und einen Doppelsieg feiern.

Am 26.06.2021 wurde in Grenchen der Cupfinal der Junioren D ausgetragen. In einem packenden Final konnte sich der FC Grenchen 15 im Elfmeterschiessen durchsetzen und den Pokal holen.

Attiswil war am 27.06.2021 der Austragungsort der Cupfinals der Kategorien Junioren C und B.

Beide Spiele verliefen äusserst spannend und es war ein Auf und Ab. Schlussendlich konnten sich in den Junioren C der FC Olten im Elfmeterschiessen durchsetzen und in den Junioren B der FC Solothurn. Somit entführten die Stadtklubs die Trophäen zu sich nach Hause.

03.07.2021 war der Tag unser Ältesten. Die Senioren 30+ und 40+ zeigten in Grenchen hochstehenden Fussball und bewiesen damit, dass auch im hohen Alter immer noch attraktiver Fussball gespielt werden kann. Der FC Iliria (30+) und der FC Bellach (40+) sicherten sich die begehrten Trophäen.

Den Abschluss bildeten am 04.07.2021 in Derendingen die Junioren A+ und in Solothurn die Aktiven Frauen und Männer.

Bei den Junioren A+ konnte der FC Subingen sich im Wasserämter Nachbarsderby gegen den FC Deitingen durchsetzen und den Pokal in die Höhe stemmen.

Bei den Frauen konnte der SC Blustavia in einem sehr ausgeglichenen und hochstehenden Final, nach Verlängerung, den Sieg gegen den FC Attiswil bewerkstelligen. Der Pokal blieb somit, wie bei den Männern, wo der FC Iliria als Titelverteidiger siegte, in der Kantonshauptstadt.

Der SOFV bedankt sich recht herzlich bei allen Austragungsvereinen für die tolle und perfekte Organisation der Spiele. Bei den teilnehmenden Vereinen für tolle und faire Spiele und die Umsetzung aller Vorgaben. Den Fans und Zuschauern ein besonderes Lob und Dank für die Einhaltung der Schutzkonzepte und Verständnis für die Vorgaben und Beschränkungen.

Dank

Das fünfte Amtsjahr habe ich als das bisher traurigste seit meiner Tätigkeit als WK-Präsident beschrieben - primär aufgrund des Abbruchs. Das sechste Amtsjahr war nicht ganz so traurig, da es zu einer Wertung der Wettbewerbe kam. Es ist aber mit Bestimmtheit das intensivste, aufwendigste, schwierigste und speziellste aller Bisherigen. Diese Periode werde ich nie vergessen und wahrscheinlich später meinen Grosskindern erzählen. Wir konnten die Saison auf spezielle Weise abschliessen und werten. Ob es die richtige Art war, ob es der fairste und sinnvollste Weg war, oder der Beste und Einfachste, wissen wir wohl nie oder kann noch lange als Gesprächsstoff verwendet werden. Wichtig für mich ist, wir konnten das Bedeutendste in unserem geliebten Sport wieder tun, nämlich Meister und Cupsieger feiern und ehren, sowie Aufsteiger und Fairplaygewinner gratulieren.

Ich tat mich wiederum richtig schwer den Jahresbericht zu verfassen, da in diesem Jahr so wahnsinnig viel lief und es auch trotz allem mehr Positives als Negatives zu berichten gab. Man könnte wahrscheinlich noch etliche Zeilen mehr schreiben und so eine neue never ending Story verfassen.

Trotz den zum Teil widrigen Gegebenheiten, den schwierigen Ausgangslagen, den ungewissen Zukunftsperspektiven war für mich wieder sehr wichtig, wie wir als Verband, sei es im Vorstand aber auch in den Kommissionen, trotz erschwelter Bedingungen und trotz Homeoffice sehr gut harmonierten und funktionierten. Wir haben in der Krise geführt und die Lehren aus dem Vorjahr gezogen und verbessert. Agiert und nicht reagiert und das war wichtig auch für euch Vereine. Wir waren jederzeit bereit den Spielbetrieb sofort wieder aufzunehmen, da der Terminplan stetig angepasst wurde. Die Schutzkonzepte waren à Jour. Herzlichen Dank allen die mitgewirkt haben.

Wir haben weiterhin eine grosse Verantwortung alle nötigen Massnahmen umzusetzen und uns an die Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit zu halten.

Ich danke allen Verantwortlichen in den Vereinen, für welche die Schutzmassnahmen nicht nur ein Lippenbekenntnis waren, sondern diese vorlebten und vor allem bei Verfehlungen den Mut hatten, geeignete Massnahmen in ihrem Verein einzuführen. Diesen Personen und Vereinen gebührt Respekt und ein grosser Dank. Ihr habt dazu beigetragen, dass wir unseren geliebten Fussball wieder vermehrt ausüben durften. Helfen Sie weiterhin mit, damit dies auch in der nächsten Saison so bleibt.

Die Vereine machen grossartige Arbeit. Das Ziel erreichen wir nur mit Zusammenarbeit, Respekt, Toleranz und Verständnis. Ich danke allen für ihren Beitrag, damit wir unseren geliebten Fussball leben und geniessen können. Herzlichen Dank!

Einen besonderen Dank möchte ich meinen Vorstands- und Kommissionskollegen wie auch der ganzen Geschäftsstelle aussprechen. Ohne die gute Zusammenarbeit und Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen. Merci Kolleginnen und Kollegen!

Der Fussball lebt von Emotionen, Höhepunkten, Meistertiteln, Cupsiegern, Aufstiegen und schlussendlich von spannenden und umkämpften Spielen. Ich bin froh, kann ich mich mit diesen Worten wieder verabschieden und hoffen, dass dies wieder zur Regel wird.

Schaffen wir gemeinsam weiter und setzen weiterhin alles daran, dass wir die nächste Saison wieder im "gewohnten" Rahmen unserem Hobby nachgehen können.

Mit meinem traditionellen Schlusswort wünsche ich allen einen guten Start und viel Erfolg für die Saison 2021/22.

„Mitenand rede“ und „zäme si mir starch“

Herzlichen Dank allen Funktionären für Ihre gute Arbeit und auf weiterhin wertschätzende und angenehme Zusammenarbeit und konstruktive Kommunikation.

Jan Lanz

Präsident Wettspielkommission

Bericht der Rekurskommission

Präsident	Adam Philipp
Mitglieder	Grütter Manfred Heim Matthias Kumli Mario
Suppleant	Hasler Patrick



Philipp Adam

In der Saison 2020/2021 hatte sich die Rekurskommission einzig mit einem Rekurs des FC Olten zu beschäftigen.

Es ging um eine angebliche Beleidigung eines Juniorentrainers gegenüber dem Schiedsrichter. Der Rekurs wurde dann jedoch vom FC Olten wieder zurückgezogen, weshalb es zu keiner Verhandlung und am Ende lediglich zu einem Abschreibungsbeschluss kam.

Es zeigte sich also auch im vergangenen Jahr, dass die Akzeptanz der Entscheide der Wettspielkommission bei den Vereinen weiterhin sehr hoch ist und dort tadellose Arbeit geleistet wird.

i.V. **Matthias Heim**
Mitglied Rekurskommission

Bericht Schiedsrichterkommission

Präsident	Thomas Peduzzi
Vize-Präsident / Finanzen	Nussbaumer Hubert
Ausbildung SR / SRA	Walker Reto
SR-Grundausbildung	Marc Häni
Ressort Coaching	Tobias Baumann / Daniel Käser
Talente	Dieter Schoch
Aufgebotsstelle	Mücahit Arslan
Sekretär	Roman Meyer
Assistent Ausbildung SR/SRA	Mario Arlovic
Assistent SR-Grundausbildung	Daniel Sigrist
Besondere Aufgaben-Coachingaufgebot	Marco Begni
Besondere Aufgaben-SR Meldepflicht	Christian Bleuer

Thomas Peduzzi



Schiedsrichter Ehrungen

Der SOFV ehrt Schiedsrichter, Schiedsrichter-Instruktoren und Coaches, die ihre Tätigkeit 20 Jahre ausgeübt haben mit einer Urkunde. Dieselbe Auszeichnung wird nach jeweils weiteren 5 Jahren ausgeübter Tätigkeit verliehen. Dieses Jahr können folgende Kollegen ein Präsent in Empfang nehmen:

35 Jahre	Begni Marco Zizzo Francesco	FC Subingen FC Deitingen
30 Jahre	Meyer Roman	FC Dulliken
25 Jahre	Hajdari Nedzmedin Mehlhase Sven	FC Wangen bei Olten FC Selzach
20 Jahre	Dedic Velko Fetaj Besnik Schwaller Matthias Skalonja Boro Skalonja Nenad Zürcher Marco	FC Mümliswil FC Kirchberg FC Luterbach FC Fortuna Olten FC Fortuna Olten Koppiger SV

Wir gratulieren diesen Schiedsrichtern herzlichst und danken ihnen für ihre unzähligen Einsätze.

Qualifikationen Oberliga

Schiedsrichter-Assistenten

Marco Zürcher	Koppiger SV	FIFA
Benjamin Zürcher	Koppiger SV	Super League
Daniel Sigrist	FC Winznau	Promotion League
Daniel Lopez	SC Blustavia	1. Liga
Slavko Martinovic	FC Attiswil	1. Liga

Coaches

Reto Walker	FC Bellach	1. Liga
-------------	------------	---------

Ausbildung SR/SRA - Reto Walker

Insgesamt wurden in der Saison 2019/20 12 Anlässe durchgeführt.

Herbst

- 3 Kurse für 3. Liga bis Junioren C SR und Nachzügler 2. Liga Kader
- 2 KO-Tests + 2 zusätzliche Fitnesstests für 4. Liga bis Junioren C SR (2km-Lauf)

Die KO-Tests für die Saison 20/21 fanden wie im letzten Jahr im Juli und September statt.

Die Schiedsrichterkommission hat sich dazu entschlossen, drei Termine für den Herbstlehrabend (HLA) anzubieten. Es wurden nur die Schiedsrichter aufgeboden, die im Frühling keine Möglichkeit hatten, einen Frühlingslehrabend (FLA) zu besuchen. Das 2. Liga Seminar wurde abgesagt. Die HLA fanden wie gewohnt 2x im Hotel Al Ponte und 1x im Clubhaus von FC Bellach statt. Es wurden die Themen behandelt, die wir im letzten FLA der vorherigen Saison instruiert hatten. Die Regeländerungen wurden anhand von Videotests repetiert. Ein besonderes Augenmerk galt der Regel 12 und deren Unterscheidung, wann es ein Foulspiel mit oder ohne Gefahr ist. Zum Abschluss fand noch der obligatorische Regelbogentest statt, der auch in diesem Jahr elektronisch ausgefüllt wurde. Was es besonders zu erwähnen gibt war, das sehr gute Mitmachen der Teilnehmer.

Frühling:

- 1x Regelbogentest elektronisch an alle SR
- 1 KO-Test + 1 Fitnesstest für 4. Liga bis Junioren C SR (2km)
- SRA-Grundausbildungskurs

Im Frühling hat die Schiedsrichterkommission entschieden, bis auf die oben erwähnten Kurse (im Juni 2021), alle abzusagen.

Wir haben uns dazu entschlossen einen online Regelbogentest für alle SR durchzuführen. Es wurden alle SR, SRA, Instruktoren und Coaches aufgefordert, innerhalb einer Woche den 30 min-Test durchzuführen und abzuschliessen. Die Teilnehmerzahl beim ersten Versuch war okay, jedoch nicht das, was wir uns vorgestellt hatten. In der SK wurde dann entschieden, noch einen zweiten Test anzubieten, mit den SR, die den Ersten nicht ausgefüllt hatten. Beim 2. Versuch war dann die Teilnehmerzahl viel besser. 90% der SR haben im Frühling einen Regelbogentest elektronisch durchgeführt. Für uns war das auch ein Novum und hat uns gezeigt, dass wir dies zukünftig eventuell so weiterführen könnten.

Den SRA-Grundausbildungskurs konnten wir im Juni 2021 durchführen. Es wurden 7 potenzielle SRA-Kandidaten aufgeboten. Wir durften auch Marco Zürcher (FIFA-Assistent) begrüßen, der den SRA-Grundausbildungskurs mit Unterstützung von Daniel Sigrist von A-Z geleitet und die Lektionen instruiert hat. Somit wurden die neuen SRA-Kollegen top ausgebildet und sind ready für ihre zukünftigen Einsätze an der Linie.

Ein grosser Dank geht an alle Instruktoren, die sich über das Jahr hindurch für die Aus- und Weiterbildung unserer Schiedsrichter und Assistenten eingesetzt haben. Sie haben mit ihrem grossen Einsatz dafür gesorgt, dass die Schiedsrichter auch in dieser Saison qualitativ sehr gute Lektionen geniessen durften.

Ressort Coaching - Daniel Käser

Die Amtsübergabe von Tobias Baumann, meinem Vorgänger, verlief Ende Dezember 2020 ohne Probleme. An dieser Stelle möchte ich mich bei Tobias Baumann für die Übergabe herzlich bedanken und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

Der Amtsantritt zu Beginn 2021 startete mit einem erneuten Lockdown. Aufgrund der angespannten Corona Situation fand in der Amateurliga praktisch kein Fussball statt! Persönliche Kontakte waren sehr eingeschränkt und die allermeisten Sitzungen fanden online statt. Eine spezielle Situation für alle Personen im Umfeld des Fussballs, aber auch ausserhalb davon.

Innerhalb des Bereiches Coaching wurden die Aufgaben neu verteilt. Die Voraufgebote werden jeweils durch Marco Begni erstellt, die Berichte zentral und für die ganze SK zugänglich abgelegt. Die Zusammenarbeit verlief aus meiner Optik sehr effizient, sachlich und unkompliziert. An dieser Stelle danke ich Marco Begni für die grossartige Unterstützung und Zusammenarbeit im Namen des Coachings. Ebenso möchte ich mich bei Müci (Arslan Mücahit), Verantwortlicher Spielbetrieb, für die sehr angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Die Saison 2020/21 war geprägt von Verschiebungen, Unsicherheiten und gezwungenermassen wenigen Coachings. Auch die Aus- und Weiterbildung kam im Bereich der Coaches zu kurz, was ich natürlich sehr bedaure.

Grundsätzlich sind die Coaching-Berichte von guter Qualität und stellen für die Schiedsrichter einen Mehrwert dar. Erfreulicherweise konnten bei den Junioren im Frühling 2021 noch einige Spiele und somit auch Coachings von Jungschiedsrichtern durchgeführt werden.

Für die kommende Saison wünsche ich mir wieder eine Normalisierung, sei es im Spielbetrieb aber auch im Bereich des Coachings und der Weiterbildung. Selbstkritisch stelle ich fest, dass ich noch etwas mehr Nähe zu unseren Schiedsrichtern und Coaches finden muss. Zudem ist es mir auch ein Anliegen die Zusammenarbeit und den Abgleich im Bereich Talente zu intensivieren, um so möglichst alle bestehenden Talente zu fördern und mögliche Talente möglichst früh zu erkennen und weiterzuentwickeln.

Ein spezielles erstes Halbjahr neigt sich dem Ende zu und zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich es nicht unterlassen, mich bei meinen Kollegen der Schiedsrichterkommission zu bedanken. Die offene, unkomplizierte und lösungsorientierte Sitzungskultur und Zusammenarbeit sind nicht selbstverständlich.

Vielen Dank an das SK-Team!

Schiedsrichter-Grundausbildung - Marc Häni

Herbstkurs

Der Herbstkurs 2020 konnte mit den Kandidaten aus dem abgebrochenen Frühlingskurs durchgeführt werden. Unter den geltenden COVID-Richtlinien schlossen 10 Neu-SR den Kurs erfolgreich ab. Ursprünglich waren 15 Kandidaten angemeldet. Jedoch gab es 3 Kandidaten, welche sich noch vor Kursbeginn wieder abgemeldet haben, ein Kandidat, der dem Kurs unentschuldig ferngeblieben ist und ein Kandidat, der von der Kursleitung nach Hause geschickt werden musste.

Auch wenn es wiederum nicht sehr viele SR waren, die neu auf den Plätzen des SOFV eingesetzt werden können, halten wir fest, dass die Qualität der Neu-SR durchaus auf einem hohen Niveau ist. Die Motivation ist sehr gross!

Frühlingskurs

Wieder machte uns COVID einen Strich durch die Rechnung, der Kurs musste leider abgesagt werden. Für den Herbst 2021 liegen momentan 13 Anmeldungen vor. Wir sind bestrebt diesen Kurs durchzuführen, da gegenwärtig lediglich 4 SR im SOFV «nur» die Junioren C Qualifikation haben.

Vereinsbesuche

Während der Saison 2020/21 wurden aufgrund COVID keine Vereinsbesuche durchgeführt.

In eigener Sache

Wir müssen weiterhin eine Abnahme bei der Anzahl Anmeldungen für die Grundausbildungskurse beobachten. Sowohl für die Vereine wie auch für den Verband wird es zunehmend schwieriger, geeignete Kandidaten zu finden. Wir haben aus diesem Grund in der SK eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich mit dem Einsatz von Sozialen Medien zum Zweck der SR Werbung auseinandersetzt. Es kann sein, dass Sie bald einmal über die SR des SOFV stolpern, wenn Sie auf Facebook, Instagram oder YouTube surfen.

Des Weiteren bleibt die SK aktiv, wenn es um neue Projekte geht. Es wird in Kürze möglich sein, dass interessierte Personen das Hobby des Schiedsrichters beschnuppern können, indem sie einen erfahrenen SR zu einem Spiel und auf dem Platz begleiten und sogar selbst aktiv werden können.

Talentwesen - Didi Schoch

Die Talentgruppe verfolgt das Ziel, talentierte Schiedsrichter (SR) und SR-Assistenten bereits früh zu erkennen, diese gezielt zu fördern und von der regionalen Talentgruppe an die schweizerische Talentgruppe (Academy) heranzuführen. Coachings und Beobachtungen helfen, dass junge, willige «mögliche Talente» in den Fokus geraten. Damit das geschieht, muss der SR nicht nur ein Spiel gut leiten können, sondern sportlich, selbstkritisch, lern- und entwicklungsfähig sein. Zur Beobachtung und Förderung werden die möglichen Talente in die gemeinsamen Trainings mit der Talentgruppe eingeladen. Dort absolvieren alle im Trainingsmodus einen Sporttest (40 x 75m Laufen in 15 Sekunden, 25m Gehen (=Erholung) in 22 Sekunden). Nur wer den Test regelmässig locker besteht, hat die Möglichkeit in die Talentgruppe aufgenommen zu werden. Dies erfordert regelmässiges, hartes Training.

Talentschiedsrichter werden häufiger gecoacht und gefördert. Der gemeinsame Austausch untereinander, sei dies in unserem Talentweekend oder an anderen gemeinsamen Veranstaltungen, ist enorm wichtig und bringt jeden Schiedsrichter weiter. Rückblickend auf die vergangene Saison können wir stolz sein, dass trotz der Pandemie und dem damit verbundenen Meisterschaftsunterbruch verschiedene Schiedsrichter den Sprung in eine höhere Liga geschafft haben. Auch die drei Vertreter in der Academy (SR Bracher Lars und die SR-Assistenten Kostadinovic Daniel und Friedl Lars) erbrachten tolle Leistungen und werden voraussichtlich in die zweite von drei Stufen (=Development / = 2.Liga interregional) aufsteigen.

Als Talentverantwortlicher habe ich aber auch festgestellt, dass viele junge Schiedsrichter nicht selbstkritisch genug sind und ihre Leistung nicht immer ganz richtig einschätzen können. Weiter müssen sie auch im theoretischen Teil, d.h. bei Fragebögen an Qualität zulegen. Nicht nur die Leistung auf dem Platz ist entscheidend, sondern auch alles was vor und nach dem Spiel stattfindet! Talentschiedsrichter sind Vorbilder und verhalten sich auch dementsprechend.

Ich wünsche allen Schiedsrichtern und vor allem den Talenten eine gute Sommerpause und dann bald schon einen guten Start in die neue Saison!

Präsident

Mit der kürzlich stattgefundenen Arbeitstagung vom 26. Juni 2021 wurde die Saison 2020/21 abgeschlossen. Die Schiedsrichterkommission hat sich insgesamt in 10 Sitzungen und unzähligen Stunden mit dem Schiedsrichterwesen auseinandergesetzt. Qualifikationen, Planung von Weiterbildungen für das gesamte Kader, aber auch disziplinarische Massnahmen gegen Schiedsrichter wurden behandelt. Auch wir mussten uns der Pandemie beugen und unsere Sitzungen online durchführen.

Leider haben **26** Schiedsrichter, mehrheitlich aus privaten Gründen, den Rücktritt eingereicht. Mit aktuell **194** Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter werden wir die neue Saison motiviert in Angriff nehmen.

Die gesamte Situation hat sich auf den Schiedsrichter-Bestand negativ ausgewirkt. So konnten wir geplante Grundausbildungskurse nicht durchführen. Durch diese Kurse konnten wir in den vergangenen Jahren den Bestand ausgeglichen gestalten.

Abschliessend bedanke ich mich bei meinen Kollegen für die Unterstützungen und ihre wertvolle Arbeit, welche sie in dieser nicht einfachen Saison einmal mehr geleistet haben.

Thomas Peduzzi

Präsident Schiedsrichterkommission

Bericht Technische Kommission

Technischer Leiter	Taddei Claudio
Breitenfussball	Ingold Daniel
Frauenfussball	Sulejmani Albine
Kinderfussball	Taddei Claudio
Schulsport / CS-Cup	Niklaus Oliver
Futsal	Taddei Claudio
RA U-13 Frauen Trainerteam	Siepe Markus Müller Rebeka Suter Katrin

Claudio Taddei



Anmerkungen zu Covid-19

Nach der Herbstrunde 20/21, welche fast bis zu Ende durchgeführt werden konnte, war auch die TE Abteilung ab November 2020 wieder von den Fussballplätzen verbannt. Vieles war immer wieder in der Schwebe und auch wir mussten uns ständig den neusten Anordnungen anpassen. Einige Projekte des SFV / SOFV wurden vorläufig stillgelegt. Andere wiederum wurden vorangetrieben.

Das stetige Hin und Her zerrte auch uns manchmal an den Nerven. Die ständige Ungewissheit, den Plan, welchen man nach 3 Wochen wieder neu machen muss, neu organisieren, ändern, neue Lösungen suchen im Dreiwochentakt etc..... Ich denke, die meisten Leser können sich gut in diesen Umstand hineinversetzen.

Wir sind aber zuversichtlich, dass wir die nächste Saison wieder unter normalen Umständen absolvieren können.

Trainerausbildung

Neue Diplom-Inhalte und Trainerstruktur ab 2021

Da es bei der UEFA und beim BASPO einige Änderungen gab, musste auch der SFV die Trainerstruktur anpassen. Die J+S-Coaches wurden am Anfang des Jahres durch den SFV über diese Änderungen informiert. Im Wesentlichen ging es um Namensänderungen der verschiedenen Diplome, da unsere Struktur bereits seit einiger Zeit den neuen Bestimmungen der UEFA genügt.

Das Ziel, die Trainerausbildung im Breitenfussball bis Stufe UEFA-C Diplom für die angehenden Trainer zu vereinfachen, wurde vollumfänglich erfüllt.

Einiges wurde verkürzt (Einsteigerkurs), anderes dauert nun etwas länger (B-Diplom). Die einzig wirkliche Umstellung ist, dass der Einsteigerkurs nun von allen Trainerkandidaten besucht werden muss. Dieser dauert aber nur noch 4 Stunden und wir konnten im August/September zwei von ihnen bei den Vereinen durchführen. Herzliches Dankeschön an den FC Gerlafingen und den FC Kestenholz für ihre Gastfreundschaft.

Um die Kurse mit neuen, zeitgemässen Inhalten zu füllen, wurde während den Wintermonaten mit Hochdruck daran gearbeitet. Unter dem Lead des SFV wurden alle Technischen Leiter der Regionen in den Prozess eingebunden und konnten ihre Erfahrungen einbringen und umsetzen.

Positive Erfahrungen konnten bereits gesammelt werden und wir sind nun daran, die Inhalte laufend zu verbessern und zum Wohle der Ausbildung anzupassen.

Trainerkurse

Von August bis Oktober konnten wir die Kurse noch unter Einhaltung der COVID-Bestimmungen durchführen. Dies waren zwei Fortbildungsmodulen, der Passerellenkurs, das D- sowie ein C-Diplom. Danach holte uns der Virus wieder ein und alle Kurse wurden bis Ende April 2021 abgesagt.

Es stand nun die Frage im Raum, wie wir den Trainern ihre Diplom- und J+S-Anerkennung wieder verlängern können. Das war unsere erste Priorität.

Wir hatten zwei Optionen. Alle Kurse in die zweite Jahreshälfte zu verschieben oder diese online durchzuführen. Der SOFV entschied sich für die Variante Online, da wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten, wie die Zukunft aussehen wird.

Dank der exzellenten Zusammenarbeit mit dem Sportamt Solothurn konnten wir neue, zusätzliche Kurse aufschalten da die Teilnehmerzahl für die Geplanten zu gross war. Nach einem enormen administrativen Aufwand konnten geeignete Daten gefunden und die Teilnehmer dementsprechend zugeteilt werden.

Ein grossen Merci gilt dem Sportamt aber auch den Trainern, die sich unkompliziert für andere Daten eingeschrieben haben. Nur so konnten wir alle Trainer, welche sich auch rechtzeitig für die Kurse angemeldet haben, in diese unterbringen.

Die Vorbereitungen für diese 6-stündigen Onlinekurse waren dann ein anderes Thema....

Bis Ende Mai konnten wir fünf Module Fortbildung online durchführen. Dass wir lieber auf dem Platz gestanden wären, erklärt sich von selbst. Trotzdem waren die Rückmeldungen der Teilnehmer durchwegs positiv. Sie haben uns gezeigt, dass sich der enorme Aufwand gelohnt hat.

Breitenfussball

TK-Tagung

Die TK-Tagung Ende Januar musste abgesagt werden und wurde aufgrund der fehlenden Perspektiven auf dem Platz auch nicht online durchgeführt.

Projekt Coach the Coaches

Das Projekt startete im August mit 2 angemeldeten Kandidaten. Leider mussten wir nach einigen Meetings und Trainingsbesuchen das Projekt im November aufgrund der Pandemie bereits abbrechen. Dieses wird aber nächste Saison neu aufgenommen und wir hoffen, dass noch ein oder zwei Kandidaten dazukommen.

KIFU

Play more football

Mitte Mai wurde den Regionalverbänden vom SFV die definitive Fassung von «play more football» zur Verfügung gestellt und auf der SFV-Homepage aufgeschaltet.

Wir sind nun daran die Vereine zu informieren damit wir auf die Saison 2021/22 in allen Klassen mit dieser Turnierform starten können. Diese macht Sinn und unterstützt die Förderung der Kids auf den Stufen G bis E extrem. Pilotprojekte und «Probeturniere» auch in unserer Region haben dies klar aufgezeigt.

Frauenfussball

Juniorinnenfussball FF-12 / FF-15 / FF-19

Auch in diesem Jahr konnten wir in unserer Region nicht genügend Teams in den drei Kategorien stellen. In den Kategorien FF-12 und FF-15 waren es jeweils 2 Teams, die bereits in der Herbstrunde in der Meisterschaft des Aargauischen Fussballverbandes eingegliedert waren. Erfreulich ist hier, dass auf die Frühlingrunde noch ein drittes FF-15 Team gemeldet wurde, aber auch mit drei Teams konnte keine eigene Meisterschaft gespielt werden.

In der Kategorie FF-19 konnten wir mit vier Teams eine eigene Herbstrunde spielen. Leider gab es im Winter einen Rückzug und auch in dieser Kategorie mussten wir uns für die Frühlingrunde dem AFV angliedern.

Die Anzahl Mädchenteams in unserer Region ist alles andere als erfreulich. Natürlich kann diese Lage nicht von heute auf morgen verbessert werden, jedoch muss ein langfristiges Ziel die Steigerung der Anzahl spielender Mädchen sein. Die Vereine müssen die Bereitschaft aufweisen, sich für den Mädchen-/Frauenfussball einzusetzen und mit der Unterstützung des SOFV können wir gemeinsam zum Ziel kommen.

Für die neue Saison hat der SFV das Projekt „UEFA Playmakers“ lanciert. Ziel dieses Projektes ist es, die Fussballbegeisterung von 5- bis 8-jährigen Mädchen zu entfachen. Erfreulicherweise konnten wir in unserer Region mit dem FC Attiswil, dem FC Klus-Balsthal und dem SC Blustavia drei Standorte gewinnen, an welchen die Trainings angeboten werden. Wir hoffen, dass dieses Projekt eine nachhaltige Auswirkung auf den Mädchenfussball haben wird.

Frauen Aktive

Die Anzahl Frauentteams ist mit 4 Teams in der überregionalen 2. Liga und 7 Teams in der regionalen 3. Liga auch nicht sehr erfreulich. In der Saison 2017/2018 konnten wir eine regionale Meisterschaft mit 10 Teams spielen, in dieser Saison waren es nur noch 7 Teams. Dadurch mussten wir den Spielmodus ändern, die Teams spielten jeweils drei Mal gegeneinander. Wir hoffen, dass sich die Lage in den nächsten Jahren wieder verbessert und wir weiterhin eine eigene Meisterschaft in der 3. Liga ermöglichen können.

Regionalauswahl Mädchen U-13

Auch in der Regionalauswahl konnten wir die Trainings nur während der Herbstrunde 2020/21 durchführen. Alle anderen Anlässe wurden vom SFV abgesagt. Seit Mai 2021 sind wir allerdings wieder dabei, in den normalen Betrieb zu kommen. Die Trainings wurden auch diese Saison wieder von unserem Trainergespann Rebi Müller und Kati Suter orchestriert.

Es konnten bereits die Selektionen für die nächste Saison gemacht werden. Vielen Dank allen Vereinen, welche uns eine Rückmeldung gemacht und die Mädchen gemeldet haben.

Schulfussball / Crédit Suisse Cup

Dieser ist leider auch dieses Jahr der Pandemie zum Opfer gefallen. Auch da mussten wir bis Ende März noch alles offenhalten, da man noch nicht genau wusste, wie es weiter geht. Deshalb auch dort mein grosser Dank dem FC Gerlafingen für die Organisation. Wir hoffen, dass wir nächsten Jahr wieder kommen dürfen.

Claudio Taddei

Technischer Leiter SOFV

Bilanz per 31. Dezember 2020

	2020	2019	Veränderung
Aktiven	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	386'892.51	359'868.04	27'024.47
Forderungen aus Leistungen	10'466.00	19'460.55	-8'994.55
Kontokorrent AL	0.00	20'775.85	-20'775.85
Forderungen gegenüber staatl. Stellen	3'632.80	35.00	3'597.80
Forderungen	14'098.80	40'271.40	-26'172.60
Aktive Rechnungsabgrenzungen	63'724.35	72'821.20	-9'096.85
Total Umlaufvermögen	464'715.66	472'960.64	-8'244.98
Finanzanlagen	108'309.00	108'308.15	0.85
Mobilien	747.00	996.00	-249.00
EDV Anlage	3'439.00	5'082.00	-1'643.00
Werbematerial / Geschenke	1.00	1.00	0.00
Mobile Sachanlagen	4'187.00	6'079.00	-1'892.00
Total Anlagevermögen	112'496.00	114'387.15	-1'891.15
Total Aktiven	577'211.66	587'347.79	-10'136.13
Passiven	CHF	CHF	CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen	0.00	75'693.35	-75'693.35
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialleistungen	3'715.45	5'020.65	-1'305.20
Verbindlichkeiten gegenüber Vereinen	6'500.00	3'350.00	3'150.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10'215.45	8'370.65	1'844.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	168'830.10	92'500.00	76'330.10
Total Fremdkapital kurzfristig	179'045.55	176'564.00	2'481.55
Rückstellungen langfristig	10'000.00	10'000.00	0.00
Total Fremdkapital langfristig	10'000.00	10'000.00	0.00
Verbandsvermögen	388'166.11	400'783.79	-12'617.68
Total Passiven	577'211.66	587'347.79	-10'136.13

Betriebsrechnung 2020 mit Budget 2022

	Budget 2020 CHF	Rechnung 2020 CHF	Budget 2022 CHF
Erträge			
Allgemeiner Verbandsertrag			
Mitgliederbeiträge	151'000.00	146'229.00	148'000.00
Subventionen Kanton	121'000.00	122'471.00	122'000.00
SFV/AL Beiträge und Gebühren	121'500.00	106'655.00	117'000.00
Vereinsbeiträge	11'000.00	2'000.00	6'500.00
Werbung / Sponsoren	39'000.00	4'400.60	18'500.00
EDV u. div. Erträge	0.00	0.00	0.00
Finanzerfolg	-500.00	-370.20	-500.00
Total Allgemeiner Verbandsertrag	443'000.00	381'385.40	411'500.00
Erträge Wettspielbetrieb			
Bussen/Gebühren Spielbetrieb	207'500.00	112'240.00	204'500.00
Administrative Gebühren Spielbetrieb	35'500.00	12'680.00	33'500.00
Gebühren / Einsprachen / Rekurse	2'500.00	1'070.00	1'000.00
Bussen u. Gebühren SR	43'000.00	31'505.00	42'000.00
Total Erträge Wettspielbetrieb	288'500.00	157'495.00	281'000.00
Total Betriebsertrag	731'500.00	538'880.40	692'500.00

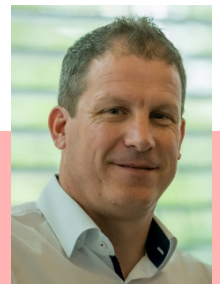
Aufwendungen	CHF	CHF	CHF
Allgemeiner Verbandsaufwand			
Entschädigung Funktionäre Verwaltung	29'000.00	33'043.55	33'600.00
Anlässe / Delegationen / Auszeichnungen	47'500.00	16'088.22	34'500.00
Drucksachen u. Reglemente	1'000.00	64.60	500.00
Repräsentationskosten	1'500.00	217.00	500.00
Personalaufwand Sekretariat	335'500.00	303'575.90	338'000.00
Miet- u. Nebenkosten	53'000.00	52'673.85	28'000.00
Unterhalt u. Installationen	2'500.00	2'264.55	3'000.00
EDV-Kosten	9'500.00	9'754.75	10'000.00
Allg. Betriebskosten Sekretariat	37'500.00	30'670.76	29'500.00
Werbung	2'000.00	425.20	2'000.00
Abschreibung Sachanlagen	2'000.00	2'542.50	3'500.00
Wertberichtigungen	1'000.00	3'115.00	1'500.00
Total Allgemeiner Verbandsaufwand	522'000.00	454'435.88	484'600.00
Verwaltungsaufwand WK			
Spesen / Tagungen WK	24'500.00	24'055.65	27'500.00
Spielbetrieb	39'000.00	2'260.00	38'000.00
Büroaufwand	500.00	0.00	0.00
Total Verwaltungsaufwand WK	64'000.00	26'315.65	65'500.00

Aufwendungen	Budget 2020 CHF	Rechnung 2020 CHF	Budget 2022 CHF
SR Wesen			
Verwaltung u. Ausbildung	86'000.00	57'348.50	86'000.00
Material u. SR-Pflege	13'500.00	1'002.40	7'000.00
Total SR Wesen	99'500.00	58'350.90	93'000.00
Technische Kommission			
Verwaltungsaufwand TK	12'000.00	4'838.00	11'000.00
Spielbetrieb TK	24'500.00	5'132.60	26'000.00
Diverses TK	10'000.00	107.10	3'500.00
Total Technische Kommission	46'500.00	10'077.70	40'500.00
Seniorenwesen			
Spielbetrieb Senioren	5'000.00	1'160.00	5'500.00
Diverses Senioren	500.00	440.00	500.00
Total Seniorenwesen	5'500.00	1'600.00	6'000.00
Ausserordentlicher Erfolg			
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	0.00	0.00	0.00
Direkte Steuern	500.00	717.95	700.00
Total ausserordentlicher Erfolg	500.00	717.95	700.00
Total Betriebsaufwand	738'000.00	551'498.08	690'300.00
Total Betriebsertrag	731'500.00	538'880.40	692'500.00
Total Betriebsaufwand	738'000.00	551'498.08	690'300.00
+ Betriebsgewinn / - Betriebsaufwand	-6'500.00	-12'617.68	2'200.00

Bericht Kommission Finanzen und Sekretariat

Chef Finanzen und Personal	Portmann Dominik
Leiter Geschäftsstelle	Begni Marco
Technischer Leiter	Taddei Claudio
Mitarbeiter Geschäftsstelle - Spielbetrieb Ressortchef Schiedsrichter-Aufgebot	Arslan Mücahit
Mitarbeiterin Geschäftsstelle	Imboden Gisela
Aushilfe	Begni Yvonne
Medien	Batzig Nadia
Fotograf	Bitzi Adrian

Dominik Portmann



Erläuterungen zur Betriebsrechnung 2020

Im Geschäftsjahr 2020, das wissen wir alle, war nichts so wie es mal war. Das machte auch vor den Finanzen keinen Halt. Im ersten Halbjahr 2020 konnten praktisch keine Einnahmen generiert werden. Die Ausgaben, insbesondere die Lohnkosten, fielen trotzdem an, konnten aber mittels Kurzarbeitsentschädigungen teilweise aufgefangen werden. Als die Frühjahresrunde wieder gestartet werden konnte war die Motivation der Spieler und Funktionäre wahrscheinlich so gross, dass (aus sportlicher Sicht leider) vermehrt Bussen ausgesprochen werden mussten, was aber für die Finanzen, gerade in dieser schwierigen Zeit, als positiv zu werten ist. Gehen wir mal davon aus, dass dies nicht der Normalfall sein wird. Im Zusammenhang mit dem Stabilisierungspaket I konnten wir Corona bedingte Mindereinnahmen und Mehrausgaben geltend machen. Bis zur Erstellung der Jahresrechnung 2020 war jedoch der definitive Beitrag noch nicht bekannt. Ein allfälliger Beitrag würde das Ergebnis 2021 positiv beeinflussen. Auch ohne diesen Beitrag kann festgestellt werden, dass das Ergebnis, trotz aller Schwierigkeiten, im Rahmen des Budgets 2020 liegt. Die detaillierten Zahlen und das Jahresergebnis sind auf den Seiten 29 bis 31 aufgeführt.

Erläuterungen zum Budget 2022

Bei der Erstellung des Budgets 2022 sind wir von einem normalen Jahr ausgegangen. Das heisst, wir gehen davon aus, dass die Saison wunschgemäss gespielt werden kann und sich die Einnahmen und Ausgaben im üblichen Rahmen bewegen, inklusive wieder rückläufiger Einnahmen aus Strafen und Bussen. Eine wesentliche Reduktion des Aufwands kann mit dem Umzug der Geschäftsstelle erreicht werden. Damit ist es möglich, das Budget ausgeglichen zu präsentieren. Ziel des Vorstands ist es weiterhin, dass Gebührenerhöhungen vermieden werden können.

Dank

Ich danke der Geschäftsstelle und meinen Vorstandskollegen für die gute und immer zielführende Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt allen Funktionären. Meiner Meinung nach ist das Kostenbewusstsein hoch, werden doch Ausgaben jeweils hinterfragt und wenn möglich günstigere Alternativen gesucht. Immer im Sinne der Vereine, mit deren Gebühren und Beiträgen wir sorgsam umzugehen haben. Nochmals besten Dank an alle, insbesondere auch unseren Sponsoren, der Kantonalen Sportfachstelle und dem Regierungsrat des Kantons Solothurn. Ich wünsche uns allen eine gute, unfallfreie, faire und hoffentlich ganze Saison 2021/22.

Dominik Portmann

Chef Finanzen und Sekretariat

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Delegiertenversammlung des

Solothurner Fussballverband, Zuchwil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Solothurner Fussballverband für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision der Jahresrechnung, welche mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 12'617.68 und einem Vermögen von CHF 388'166.11 abschliesst, sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Solothurn, 28. Mai 2021

BDO AG

Thomas De Micheli
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Remo Rüfenacht
Zugelassener Revisionsexperte

Schlussranglisten Saison 2020/21

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	StP	Tore	Punkte
------	------------	--------	---	---	---	-----	------	--------

2. Liga

1.	FC Lommiswil	11	9	0	2	21	23	12	27	V
2.	FC Wangen b.O.	11	8	1	2	44	35	19	25	
3.	FC Iliria	11	8	0	3	31	34	22	24	
4.	FC Olten	11	7	1	3	34	30	14	22	
5.	FC Härkingen	11	5	1	5	12	21	24	16	
6.	FC Klus-Balsthal	11	5	1	5	37	29	24	16	
7.	FC Subingen	11	4	3	4	18	18	16	15	
8.	FC Bellach	11	4	2	5	23	20	25	14	
9.	FC Biberist	11	4	1	6	23	18	21	13	
10.	FC Mümliswil	11	2	1	8	27	15	27	7	
11.	SC Fülenbach	11	1	3	7	25	16	29	6	
12.	FC Oensingen	11	2	0	9	77	14	40	6	

3. Liga

Gruppe 1

1.	FC Riedholz	11	7	2	2	11	32	14	23	KA
2.	GS Italgrenchen	11	6	5	0	19	23	12	23	A
3.	FC Gerlafingen	11	7	2	2	142	39	14	23	
4.	FC Rüttenen	11	6	2	3	10	33	21	20	
5.	FC Zuchwil	11	6	2	3	15	23	15	20	
6.	FC Bettlach	11	6	0	5	23	31	27	18	
7.	SC Blustavia	11	5	1	5	37	22	22	16	
8.	FC Selzach	11	4	3	4	30	22	26	15	
9.	FC Leuzigen	11	3	1	7	28	18	29	10	
10.	FC Biberist	11	2	3	6	14	19	26	9	
11.	Türkischer SC Solothurn	11	1	3	7	34	16	33	6	
12.	HNK Croatia	11	0	2	9	32	8	47	2	

Gruppe 2

1.	FC Hägendorf	12	9	1	2	28	38	15	28	KA
2.	FC Subingen	12	8	2	2	21	38	19	26	KA
3.	FC Trimbach	12	7	3	2	21	34	21	24	A
4.	FC Deitingen	12	7	2	3	12	33	16	23	
5.	FC Kestenholz	12	6	2	4	13	32	23	20	
6.	FC Winznau	12	5	3	4	26	28	23	18	
7.	FC Welschenrohr	12	5	2	5	27	29	16	17	
8.	FC Wangen b.O.	12	5	2	5	47	29	35	17	
9.	FC Dulliken	12	4	2	6	37	20	19	14	
10.	FC Wangen a/A	12	3	2	7	43	18	28	11	
11.	SC Flumenthal	12	2	4	6	22	21	35	10	
12.	FC Mümliswil	12	2	2	8	20	19	36	8	
13.	FC Olten	12	1	1	10	48	9	62	4	

4. Liga

Gruppe 1

1.	FC Iliria	11	8	1	2	15	52	29	25	
2.	Kurdischer FC Solothurn	11	8	0	3	37	35	18	24	
3.	HSV Halten	11	7	1	3	26	44	26	22	
4.	F.K. Bratstvo	11	6	2	3	36	39	26	20	
5.	FC Bettlach	11	5	1	5	30	27	29	16	
6.	FC Gerlafingen	11	4	3	4	13	30	20	15	
7.	FC Grenchen 15	11	5	0	6	39	36	36	15	
8.	SC Blustavia	11	4	2	5	27	29	31	14	
9.	Türkischer SC Solothurn	11	4	1	6	22	21	42	13	
10.	FC Leuzigen	11	4	0	7	10	24	35	12	
11.	FC Bellach	11	2	2	7	19	24	51	8	
12.	FC Lommiswil	11	1	3	7	10	15	33	6	AB

Gruppe 2

1.	FC Zuchwil	11	9	1	1	38	43	15	28	V
2.	FC Niederbipp	11	8	2	1	15	40	13	26	
3.	FC Attiswil	11	8	2	1	28	48	11	26	
4.	FC Subingen	11	5	1	5	16	22	23	16	
5.	FC Welschenrohr	11	5	1	5	21	28	25	16	
6.	FC Wiedlisbach	11	3	5	3	18	29	24	14	
7.	FC Luterbach	11	3	4	4	15	19	24	13	
8.	FC Oensingen	11	3	3	5	36	19	39	12	
9.	FC Klus-Balsthal	11	3	2	6	20	16	25	11	
10.	FC Post Solothurn	11	3	1	7	17	19	37	10	
11.	FC Kestenholz	11	2	2	7	12	24	48	8	
12.	FC Deitingen	11	1	2	8	17	12	35	5	

Gruppe 3

1.	FC Däniken-Gretzenbach	10	7	3	0	17	32	9	24	
2.	FC Egerkingen	10	7	2	1	25	28	9	23	A
3.	FC Kappel	10	6	3	1	8	32	9	21	
4.	FC Uskana Olten	10	5	1	4	48	26	30	16	
5.	FC Juventus Dulliken	10	4	2	4	33	14	17	14	FA
6.	FC Dulliken	10	3	4	3	19	20	17	13	
7.	FC Hägendorf	10	4	0	6	11	19	27	12	
8.	FC Wolfwil	10	4	0	6	14	20	27	12	
9.	FC Härkingen	10	3	2	5	17	16	19	11	
10.	SC Fulenbach	10	2	2	6	23	22	25	8	
11.	FC Wangen a/A	10	0	1	9	18	10	50	1	

5. Liga

Gruppe 1

1.	FC Solothurn	7	7	0	0	7	52	6	21
2.	FC Rüttenen	7	4	2	1	5	29	22	14
3.	GS Italgrenchen	7	4	2	1	19	27	13	14
4.	FC Gerlafingen	7	3	1	3	12	24	17	10
5.	FC Zuchwil	7	2	1	4	18	12	28	7
6.	FC Selzach	7	2	0	5	4	8	21	6
7.	FC Biberist	7	1	1	5	19	8	37	4
8.	CIS Solettese	7	1	1	5	33	15	31	4

Gruppe 2

1.	FC Riedholz	8	7	1	0	4	31	7	22
2.	FC Niederbipp	8	6	0	2	15	25	12	18
3.	HSV Halten	8	6	0	2	16	23	9	18
4.	FC Klus-Balsthal	8	3	1	4	10	20	22	10
5.	FC Mümliswil	8	3	1	4	11	17	18	10
6.	FC Attiswil	8	3	0	5	3	19	24	9
7.	FC Wiedlisbach	8	3	0	5	10	19	18	9
8.	FC Luterbach	8	2	1	5	3	9	35	7
9.	FC Deitingen	8	1	0	7	3	6	24	3

Gruppe 3

1.	FC Fortuna Olten	8	7	1	0	12	43	11	22
2.	SV Alpha	8	6	2	0	10	35	9	20
3.	US Oltenese	8	5	1	2	9	25	15	16
4.	FC Winznau	8	4	2	2	7	24	18	14
5.	FC Däniken-Gretzenbach	8	4	1	3	5	20	16	13
6.	FC Wolfwil	8	2	2	4	6	24	26	8
7.	FC Egerkingen	8	1	2	5	22	13	34	5
8.	FC Kappel	8	1	1	6	7	14	40	4
9.	FC Azzurri Niedergösgen	8	0	0	8	13	6	35	0

Junioeren A+ Frühjahrsrunde

-

1.	FC Härkingen	9	6	2	1	6	32	15	20
2.	FC Fortuna Olten	9	6	1	2	23	25	12	19
3.	FC Hägendorf	9	6	0	3	15	26	19	18
4.	FC Deitingen	9	4	1	4	12	26	20	13
5.	FC Trimbach	9	4	0	5	3	16	25	12
6.	FC Leuzigen	9	3	1	5	17	19	25	10
7.	FC Biberist	9	3	1	5	26	14	17	10
8.	FC Grenchen 15	9	3	1	5	36	22	31	10
9.	Thal United	9	2	3	4	7	13	16	9
10.	FC Riedholz	9	2	2	5	1	13	26	8

Junioeren B Promotion Frühjahrsrunde

-

1.	FC Subingen	8	6	1	1	3	16	9	18
2.	FC Olten	8	6	1	1	15	26	6	18
3.	FC Gerlafingen	8	5	1	2	12	20	12	16
4.	FC Hägendorf	8	4	0	4	3	19	19	12
5.	FC Lommiswil	8	3	2	3	2	19	22	11
6.	Team Jurasüdfuss	8	3	2	3	51	28	16	11
7.	Thal United	8	2	1	5	7	16	19	6
8.	FC Härkingen	8	1	2	5	1	14	27	4
9.	FC Riedholz	8	1	0	7	16	13	41	3

Junioeren B 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde -

-

1.	FC Kestenholz	7	5	2	0	1	56	14	17
2.	FC Winznau	7	4	0	3	8	36	25	12
3.	FC Deitingen	7	3	2	2	7	14	14	10
4.	FC Oensingen	7	3	0	4	27	20	33	9
5.	FC Biberist	7	2	2	3	4	13	26	8
6.	Team Brühl Solothurn	7	2	2	3	10	16	29	8
7.	FC Zuchwil	7	2	2	3	14	19	25	8
8.	FC Wiedlisbach	7	1	2	4	0	15	23	4

Juniores B 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	SC Fuluibach	10	9	1	0	3	69	20	28
2.	FC Rüttenen	10	7	2	1	2	48	26	23
3.	FC Leuzigen	10	5	4	1	3	35	15	19
4.	HSV Halten	10	5	1	4	4	49	36	16
5.	FC Luterbach	10	5	1	4	41	27	26	16
6.	FC Dulliken	10	4	3	3	1	42	28	14
7.	FC Grenchen 15 b	10	4	1	5	8	28	38	13
8.	FC Welschenrohr	10	2	1	7	21	23	43	7
9.	FC Kappel	10	2	1	7	31	24	45	7
10.	GS Italgrenchen	10	2	0	8	1	9	61	6
11.	FC Niederbipp	10	2	1	7	24	31	47	6

Juniores C Promotion Frühjahrsrunde

-

1.	FC Grenchen 15	7	7	0	0	0	54	11	21
2.	Niederamt Selection	7	5	1	1	1	30	12	16
3.	FC Olten	7	4	2	1	3	32	18	14
4.	Team Brühl Solothurn	7	2	2	3	1	23	26	7
5.	FC Wangen a/A	7	2	2	3	1	14	22	7
6.	FC Biberist a	7	2	0	5	4	23	35	6
7.	Team Jurasüdfuss	7	1	1	5	1	20	41	4
8.	FC Oensingen	7	1	0	6	5	11	42	3

Juniores C 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Lommiswil	8	7	0	1	2	27	7	21
2.	FC Riedholz	8	6	1	1	2	33	12	19
3.	FC Zuchwil	8	5	2	1	8	39	12	17
4.	FC Grenchen 15 b	8	5	1	2	5	27	18	16
5.	FC Leuzigen	8	4	0	4	1	20	20	12
6.	GS Italgrenchen	8	2	1	5	3	11	23	7
7.	FC Gerlafingen	8	2	0	6	15	16	46	6
8.	FC Subingen b	8	1	1	6	1	10	27	4
9.	Frauen SC Derendingen Solothurn U16	8	1	0	7	0	6	24	3

Junioren C 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde
Gruppe 2

1.	SC Fülenbach	10	9	1	0	3	66	5	28
2.	Thal United	10	7	1	2	0	65	20	22
3.	FC Winznau	10	5	1	4	7	39	41	16
4.	FC Däniken-Gretzenbach b	10	3	0	7	0	23	75	9
5.	FC Kappel	10	2	1	7	3	30	49	7
6.	FC Härkingen	10	2	0	8	3	25	58	6

Junioren C 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1.	Türkischer SC Solothurn b	7	4	1	2	1	25	13	12
2.	FC Iliria	7	3	3	1	1	23	15	10
3.	FC Biberist b	7	3	2	2	0	24	22	9
4.	FC Luterbach	7	2	4	1	1	18	7	7
5.	FC Bellach	7	2	2	3	1	21	39	7
6.	FC Wiedlisbach	7	2	3	2	0	16	16	6
7.	HSV Halten	7	0	2	5	2	10	25	1
8.	FC Deitingen	7	0	7	0	0	0	0	0

Junioren C 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde
Gruppe 2

1.	FC Trimbach	10	9	0	1	4	79	7	27
2.	FC Egerkingen b	10	9	0	1	4	68	23	27
3.	FC Wolfwil	10	4	2	4	8	26	44	14
4.	FC Niederbipp	10	3	1	6	2	34	46	10
5.	FC Klus-Balsthal	10	2	1	7	3	27	65	7
6.	FC Hägendorf	10	1	0	9	10	13	62	3

Juniores D/9 Promotion - Frühjahrsrunde

-

1.	Gäu Selection	10	10	0	0	1	79	12	30
2.	FC Dulliken a	10	8	1	1	1	41	14	25
3.	FC Zuchwil a	10	7	2	1	2	48	22	22
4.	FC Wangen a/A	10	6	0	4	1	29	29	18
5.	FC Niederbipp a	10	5	0	5	1	25	36	15
6.	FC Grenchen 15 a	10	4	0	6	2	34	34	12
7.	GS Italgrenchen a	10	4	0	6	2	30	42	12
8.	FC Solothurn	10	4	1	5	7	33	44	12
9.	FC Biberist a	10	3	0	7	5	15	34	9
10.	FC Kestenholz	10	1	0	9	0	23	70	3
11.	FC Gerlafingen a	10	1	0	9	3	18	38	3

Frauen 3. Liga

-

1.	FC Niederbipp	12	9	2	1	1	41	11	29
2.	FC Klus-Balsthal	12	8	1	3	2	28	21	25
3.	SC Blustavia	12	7	2	3	11	38	36	23
4.	Gäu Selection	12	5	1	6	1	35	40	16
5.	FC Fortuna Olten	12	4	1	7	2	16	23	13
6.	FC Grenchen 15	12	4	0	8	21	23	29	12
7.	FC Attiswil	12	1	1	10	0	19	40	4

Senioren 30+ Meister Frühjahrsrunde

-

1.	FC Bellach	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	FC Biberist	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	FC Fortuna Olten	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	FC Härkingen	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	FC Iliria	0	0	0	0	0	0	0	0
6.	FC Klus-Balsthal	0	0	0	0	0	0	0	0
7.	FC Lommiswil	0	0	0	0	0	0	0	0
8.	FC Trimbach	0	0	0	0	0	0	0	0
9.	SC Blustavia	0	0	0	0	0	0	0	0
10.	SC Fulenbach	0	0	0	0	0	0	0	0

Senioren 30+ Frühjahrsrunde

-

1.	FC Canspor	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	FC Deitingen	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	FC Gerlafingen	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	FC Kappel	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	FC Luterbach	0	0	0	0	0	0	0	0
6.	FC Mümliswil	0	0	0	0	0	0	0	0
7.	FC Subingen	0	0	0	0	0	0	0	0
8.	FC Wiedlisbach	0	0	0	0	0	0	0	0
9.	FC Winznau	0	0	0	0	0	0	0	0
10.	FC Wolfwil	0	0	0	0	0	0	0	0
11.	GS Italgrenchen	0	0	0	0	0	0	0	0

Senioren 40+

-

1.	FC Bellach	8	7	0	1	1	24	7	21
2.	F.K. Bratstvo	8	7	0	1	5	35	9	21
3.	FC Subingen	8	5	1	2	3	23	10	16
4.	FC Grenchen 15	8	3	2	3	1	15	13	11
5.	FC Iliria	8	3	2	3	27	12	16	10
6.	CIS Solettese	8	2	1	5	0	8	18	7
7.	HSV Halten	8	2	2	4	2	9	21	7
8.	FC Zuchwil	8	2	0	6	2	8	21	6
9.	FC Biberist	8	1	0	7	1	3	22	3

Senioren 40+ (7/7 – ohne SR)

Gruppe 1

1.	FC Post Solothurn	5	4	1	0	0	14	1	12
2.	FC Lommiswil	5	4	0	1	0	13	5	12
3.	FC Deitingen	5	2	2	1	0	6	3	6
4.	SC Flumenthal	5	2	1	2	0	6	6	6
5.	HNK Croatia	5	1	0	4	0	3	12	3
6.	Türkischer SC Solothurn	5	0	0	5	0	0	15	0

Senioren 40+ (7/7 – ohne SR)

Gruppe 2

1.	FC Klus-Balsthal	5	4	1	0	0	15	3	12
2.	FC Dulliken	5	3	2	0	0	12	3	10
3.	FC Olten	5	3	1	1	0	15	9	10
4.	FC Hägendorf	5	2	0	3	0	6	9	6
5.	US Oltenese	5	1	0	4	0	3	12	3
6.	FC Wolfwil	5	0	0	5	0	0	15	0

Cup-Sieger Saison 2020/21

Aktive	FC Iliria
Senioren 30+	FC Iliria
Senioren 40+	FC Bellach
Junioren A	FC Subingen
Junioren B	FC Solothurn
Junioren C	FC Olten
Junioren D	FC Grenchen 15 a
Frauen	SC Blustavia
Juniorinnen FF-19	Team Brühl
Juniorinnen FF-15	Team Brühl

Zeichenerklärung:

RM	Regionalmeister
A	Aufsteiger
R	Rückzug
AB	Kein Abstieg
FA	Freiwilliger Abstieg
KA	Kein Aufstieg
V	Verzicht Aufstieg
B	Punktabzüge Boykott



Mitgliedschaft und Beteiligung

Sai- son	Ver- eine	NL	1. Liga	2. In- ter	2. Liga	3. Liga	4. Liga	5. Liga	MG A	MG B	MG C	Jun A	Jun B	Jun C	Jun D	Jun E	Jun F/G	Sen	Vet	Frau en	Total
58/59	41		1		7	21	38	6	4			13	16	22							128
59/60	42		3		10	22	42		4			19	18	20							138
60/61	43		1		12	28	34		4			14	21	25							139
61/62	44		1		11	29	37		4			18	18	23				8			149
62/63	43		2		11	27	42		4			17	28	14				8			153
63/64	43		2		11	28	43		2			20	33	17				8			164
64/65	44		2		11	29	46		2			23	30	22				8			173
65/66	45		2		11	30	50		3			29	30	20				6			181
66/67	45		1		12	30	56		2			21	36	29				6			193
67/68	48		0		12	31	63		2			22	34	28				18			210
68/69	50		1		11	31	68		4			17	41	30				22			225
69/70	52		1		12	32	70		4			22	39	33				21			234
70/71	52		1		11	34	69		4			19	37	36				24			235
71/72	54		1		11	34	74		5	3		14	36	40				25			243
72/73	56		1		11	33	76		4	4		19	33	43	18			23			265
73/74	56		2		11	33	77		3	4		25	36	41	25	9		23			289
74/75	59		1		12	33	81		4	5		19	35	39	30	17		23			299
75/76	60		1		12	33	79		5	7	5	22	26	43	35	21		24			313
76/77	61		2		12	33	81		4	9	8	15	29	37	42	28		27			327
77/78	61		3		12	34	78		5	9	7	12	32	36	41	31		31			331
78/79	60		2		12	36	83		5	9	7	13	30	38	37	41		32			345
79/80	60		2		12	36	82		5	10	9	14	24	39	33	40		34			340
80/81	60		2		12	36	80		5	9	8	17	30	38	39	38		34			348
81/82	62		3		12	35	83		3	6	6	20	27	41	37	43		34			350
82/83	63		3		12	36	81		2	6	6	25	29	39	36	45		32			352
83/84	63		3		12	36	87		3	7	5	30	33	37	38	51		36			378
84/85	62		3		12	36	36	51	4	7	5	27	29	36	38	53		38			375
85/86	61		3		12	36	35	48	5	8	5	20	20	36	38	64	14	49			393
86/87	59		2		12	36	36	49	4	8	5	19	25	30	40	62	30	47			405
87/88	59		1		12	35	36	49	2	7	6	18	21	30	36	53	38	52			396
88/89	59		3		12	36	36	44	2	8	6	16	21	35	39	58	40	55			411
89/90	59		3		12	36	36	40	2	6	3	18	27	33	39	61	41	58			415
90/91	58		2		12	36	37	43	0	0	0	14	29	28	40	61	52	48			402
91/92	58		3		12	35	36	41	3	7	5	23	28	32	69	61	37	44			436
92/93	58		2		12	36	36	39	2	4	4	25	23	35	70	58	39	48			433
93/94	57		3		12	30	36	44	2	2	5	26	27	33	65	61	46	48			440
94/95	58		1		12	24	36	49	2	2	4	23	28	38	74	68	48	56			465
95/96	58		2		12	24	36	46	2	2	3	18	31	37	84	77	51	55			480
96/97	58		3		12	24	36	43	2	4	5	14	28	36	89	84	56	59			495
97/98	58		2		12	24	36	40	2	3	6	17	28	39	85	80	58	52			484
98/99	59		2		12	24	34	40	3	4	5	14	24	39	74	89	45	32	18		460
99/00	59	1	2		12	24	34	43	2	3	1	12	27	40	65	86	82	33	17		481
00/01	59	2	1	2	12	24	33	37	2	4	2	11	26	41	64	80	92	31	19		483
01/02	59	1	3	1	12	24	32	33	1	4	3	9	25	40	65	81	77	29	18		458
02/03	58	1	3	1	12	24	33	33	1	3	4	7	24	35	64	83	90	30	18		466
03/04	57	1	3	2	12	24	33	33	1	4	2	8	22	43	69	81	94	28	19		479
04/05	58	1	3	3	12	24	33	31	1	4	2	10	22	43	75	86	86	29	16		481
05/06	59	1	3	3	12	24	33	32	3	3	2	7	27	44	69	85	98	30	18	15	509
06/07	59	1	4	2	12	24	31	29	3	2	3	5	28	41	69	89	125	28	17	18	531
07/08	59	1	4	1	12	24	33	32	1	3	3	7	28	39	68	92	123	28	17	32	548
08/09	60	1	4	1	12	25	33	34	2	3	3	7	30	41	67	83	118	29	16	24	532
09/10	59	1	3	2	12	24	33	39	2	3	2	6	31	42	66	83	114	30	14	30	537

Mitgliedschaft und Beteiligung (Fortsetzung)

Sai- son	Ver- eine	NL	1. Liga	2. In- ter	2. Liga	3. Liga	4. Liga	5. Liga	MG A	MG B	MG C	Jun A	Jun B	Jun C	Jun D	Jun E	Jun F/G	Sen	Vet	Frau en	Total
10/11	59	1	3	2	12	24	36	37	3	2	2	4	25	38	64	80	115	30	14	26	518
11/12	59	1	3	1	12	24	35	37	2	2	2	6	24	37	63	76	129	30	15	25	524
12/13	60	0	3	2	12	24	36	34	1	3	2	9	26	33	62	74	127	29	13	22	512
13/14	60	0	3	1	12	24	36	35	2	2	1	7	27	37	63	73	123	28	14	22	510
14/15	59	0	3	2	12	24	36	33	3	2	2	7	26	36	60	85	125	26	14	22	518
15/16	59	0	2	4	12	24	35	26	3	2	3	13	27	37	61	82	127	26	12	21	517
16/17	58	0	2	4	12	24	35	27	3	1	2	10	26	40	65	80	223	26	12	19	611
17/18	57	0	1	4	12	24	36	27	2	2	2	14	25	42	63	82	227	25	11	18	617
18/19	55	0	1	4	12	24	36	30	2	1	1	9	27	44	58	81	218	24	11	21	604
19/20	55	0	1	2	12	24	36	23	2	1	2	8	27	35	62	86	218	21	21	19	600
20/21	56	0	1	1	12	25	35	26	2	2	2	10	28	36	57	80	193	21	21	22	574

- IR Interregional AI + II, BI + II, CI + II bis Saison 1995/1996
 MG Meistergruppe ab Saison 1996/97 – CCJL ab Saison 2004/05 – JL ab Saison 2020/21
 2. Inter 2. Liga interregional ab Saison 2000/2001
 Frauen Frauen und Juniorinnen (NLA bis Juniorinnen FF-12)
 Jun. A Ab Saison 2012/2013 Junioren A+
 Senioren Ab Saison 2014/2015 Senioren 30+
 Veteranen Ab Saison 2014/2015 Senioren 40+
 Senioren 40+ 7/7 inkl. ab Saison 2019/2020